

Erklärung zu Vorlage Nr. 108/2019 für die Ratssitzung am 28.06.2019

Erweiterung der Betreuungsform OGS und Betreuung Mittag 8-1

Es ist erfreulich, dass in unserer Gemeinde sehr viele junge Familien wohnen. Aufgabe der Politik ist es, diesen Familien eine attraktive familienfreundliche Infrastruktur anbieten zu können. Darum ist es uns auch wichtig möglichst allen Grundschulern, die eine OGS- oder eine Mittagsbetreuung 8-1 benötigen, einen entsprechenden Platz zur Verfügung zu stellen. Wir sehen es als unsere Verantwortung, den Eltern eine Vereinbarung von Beruf und Familie zu ermöglichen. Für das kommende Schuljahr sind die Anmeldezahlen gestiegen, so dass diese Betreuung personell und logistisch ausgebaut werden muss.

Von den 4 Vorschlägen, die die Verwaltung ausgearbeitet hat, favorisieren wir die 3. Variante. Hierfür spricht, dass ein Bustransfer nach Lucherberg vermieden werden kann. So können die Kinder an ihrem gewohnten Schulstandort in Inden/Altdorf verbleiben und den Nachmittag mit den ihnen vertrauten Schulfreunden verbringen. Die Selbständigkeit der Kinder bleibt erhalten, die die Schule alleine zu Fuß, mit Fahrrad oder Roller aufsuchen.

Für diese Betreuung ist während des Erweiterungsbaus der Grundschule Inden/Altdorf ein zweiter Container notwendig. Leider können die Container nicht nebeneinander aufgestellt werden. Darum werden sie übereinander aufgebaut. Der Gesetzgeber fordert hierfür aus Sicherheitsgründen eine weitere Treppe als Fluchtweg. Die Sicherheit und die Betreuung der Kinder sind uns die erhöhten Kosten sowohl im logistischen als auch im personellen Bereich wert.

Hella Rehfisch
Fraktionsvorsitzende